

Die lokalen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 als Werkzeuge für lokale (Weiter-)Entwicklungen im Burgenland

Nadia Prauhart



Wie ist die Agenda 2030 in Österreich verankert und was haben Gemeinden damit zu tun?

Was bringt die Agenda 2030 Gestalter:innen in Gemeinden?

Wie können die Agenda 2030 und die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) mit den 169 Zielvorgaben (Subzielen/Targets) genutzt werden?

Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt.

Erich Fried



Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung



Was ist passiert?

- 25.09.2015 Beschluss der Agenda 2030
- UNO-Nachhaltigkeitsgipfel in New York
- 193 UN-Mitgliedstaaten
- seit 01.01.2016 in Kraft
- bis 2030

Wer hat was zu tun?

- alle Staaten – auch die „entwickelten“
- „Regionen“: z.B. die EU
- nationale **und** regionale **und** lokale **Regierungen und Verwaltungen**
- der Privatsektor – die Wirtschaft
- die Zivilgesellschaft
- die Wissenschaft
- die Einrichtungen der UN



Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Was passiert, wenn nix passiert?

- „nichts“ → rechtlich unverbindliche UN-Resolution
- eigenes Ermessen

Agenda 2030 ... Interpretationen und Unklarheiten

?!? ... gehört in die Abteilungen für Entwicklungspolitik

?!? ... gehört in den Zuständigkeitsbereich für Internationales

?!? Wir leisten hier keinen Beitrag, daher ist die Agenda 2030 für uns irrelevant.

?!? Österreich zählt zu den nachhaltigsten Ländern der Welt, daher hat die Agenda 2030 bei uns keine Relevanz.

?!? Das hat nichts mit unserer Gemeinde- /Regionalarbeit zu tun.

**Wir versprechen, auf dieser gemeinsamen Reise,
die wir heute antreten,
niemanden zurückzulassen.**

Präambel der UN-Resolution A70/L.1;
Transformation unserer Welt, die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, dt. Version

Diese Agenda ist ein Aktionsplan für **die Menschen**, den **Planeten** und den **Wohlstand**. Sie will außerdem den **universellen Frieden** in größerer Freiheit festigen. Wir sind uns dessen bewusst, dass die **Beseitigung der Armut in allen ihren Formen und Dimensionen**, einschließlich der extremen Armut, die größte globale Herausforderung und eine unabdingbare Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung ist.

*aus: A/70/L.1, 70. Tagung, dt. Version von Transformation unserer Welt.
Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung)*



Ideen, Aktivitäten, Maßnahmen, Programme, Projekte, Förderungen etc., die Regionen und Gemeinden zukunftsfähig – in einem gemeinschaftlichen und Mensch und Natur gegenüber respektvollen Sinne – gestalten, sind ein Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung.



Dorferneuerung
und
Dorfentwicklung
im
Burgenland



KLAR! seit 2019
 Manager: Gerhard Jungbauer
 Mitgliedsgemeinden: 5
 Phase 2: Umsetzung
 Kontakt: office@ibjungbauer.at

KLAR! Beim Leithaberg

KLAR! Rosalia-Kogelberg

KLAR! seit 2021
 Manager: Dr. Markus Puschenreiter
 Mitgliedsgemeinden: 6
 Phase 1: Konzepterstellung
 Kontakt: markus@puschenreiter.at

KLAR! ökoEnergiewelt

KLAR! seit 2019
 Manager: Philipp Novakovits
 Mitgliedsgemeinden: 19
 Phase 2: Umsetzung
 Kontakt: klar@oekoenergieland.at

Die globalen Herausforderungen werden dort adressiert, wo Menschen Probleme ausverhandeln, Ideen entwickeln, arbeiten und spielen, leben und die Zukunft gemeinsam auf den – lokalen – Boden bringen.

1 KEINE
ARMUT



2 KEIN
HUNGER



3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



5 GESCHLECHTER-
GLEICHSTELLUNG



6 SAUBERES WASSER
UND SANITÄRVER-
SORGUNG



7 BEZAHLBARE UND
SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION
UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE
UND GEMEINDEN



12 VERANTWORTUNGS-
VOLLE KONSUM- UND
PRODUKTIONSMUSTER



13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER
WASSER



15 LEBEN AN
LAND



16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT UND
STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE



 **ZIELE**
FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG



1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



12 VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



© Tineke D'haese: Frauen der Kaffeekooperative "KNCU", Tanzania.

Beispielhafte, nicht vollständige Darstellung der Zusammenhänge von Maßnahmen und Wirkungen

11.3 partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung
16.7 Entscheidungsfindung bedarfsorientiert, inklusiv, partizipatorisch



11.1 leistbares Wohnen
11.2 öffentlicher Verkehr



11.2 öffentlicher Verkehr
11.7 öffentlicher Raum
Fokus Frauen



11.2 öffentlicher Verkehr
11.7 öffentlicher Raum
Fokus Menschen mit Behinderungen



6.2 Sanitärversorgung

11.1 leistbares Wohnen &
7.1 bezahlbare Energie
11.6. Luftqualität

Wie ist die Agenda 2030 in Österreich verankert und was haben Gemeinden damit zu tun?

Ministerratssvortrag vom 7. Jänner 2016 :

(...) die Bundesministerien beauftragen, zur kohärenten Umsetzung der 2030 Agenda - Zielvorgaben die Globalen Nachhaltigkeitsziele in die relevanten Strategien und Programme zu integrieren, gegebenenfalls entsprechende Aktionspläne und Maßnahmen auszuarbeiten und dabei andere **relevante staatliche Organe und Kooperationspartner auf Bundes-, Landes-, Städte- und Gemeindeebene** sowie **Sozialpartner, Zivilgesellschaft und Wissenschaft einzubeziehen, (...)**

Quelle: www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030.html

Gemeinden als wesentliche Stakeholder genannt im **Bericht des Rechnungshofes: Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, Umsetzung der Agenda 2030 in Österreich; Follow-up– Überprüfung**

Für die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele wäre auf die Erstellung einer **Nachhaltigkeitsstrategie** mit einem strukturierten und kohärenten gesamtstaatlichen Mechanismus **unter Einbeziehung der Länder und Gemeinden sowie der Zivilgesellschaft** hinzuwirken.

Es wäre auf die Erstellung eines gesamtstaatlichen, die Wechselwirkungen zwischen den nachhaltigen Entwicklungszielen berücksichtigenden Umsetzungsplans **mit klar definierten Verantwortlichkeiten auf Bundes–, Landes– und Gemeindeebene**, mit konkreten Maßnahmen sowie mit einem Zeitplan für die Umsetzung der Agenda 2030 hinzuwirken.

Wie kann die Agenda 2030 Gestalter:innen in Gemeinden unterstützen?

- 🌐 Kommunikation von bereits erreichten Erfolgen, von Maßnahmen und anstehenden Veränderungen erleichtern
- 🌐 Wo stehen wir in den Themenfeldern „...“?
- 🌐 Optimierungspotenziale in der Gemeinde / von Vorhaben erkennen
- 🌐 komplexe Herausforderungen zerlegen
- 🌐 kooperative Ideenfindung unterstützen

Werkzeuge

- zum Erzählen von Erfolgsgeschichten
- als Raster, als Lupe, als Brille
- zum Erkunden von Städten, Gemeinden, Regionen
- zur co-kreativen Ideenentwicklung (Co-Design und SDGs)
- zum Identifizieren von Optimierungspotential und Handlungsoptionen
- zum Messen, Verbessern, Entwickeln von Ideen





3.9 Bis 2030 die Zahl der Todesfälle und Erkrankungen aufgrund gefährlicher Chemikalien und der Verschmutzung und Verunreinigung von Luft, Wasser und Boden erheblich verringern



6.3 Bis 2030 die Wasserqualität durch Verringerung der Verschmutzung, Beendigung des Einbringens und Minimierung der Freisetzung gefährlicher Chemikalien und Stoffe, (...)



15.5 Umgehende und bedeutende Maßnahmen ergreifen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern, dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende zu setzen und bis 2020 die bedrohten Arten zu schützen und ihr Aussterben zu verhindern



12.4 Bis 2020 einen umweltverträglichen Umgang mit Chemikalien und allen Abfällen während ihres gesamten Lebenszyklus in Übereinstimmung mit den vereinbarten internationalen Rahmenregelungen erreichen und ihre Freisetzung in Luft, Wasser und Boden erheblich verringern, um ihre nachteiligen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Weitere
Zusammenhänge?

Elektro- mobilität

7 BEZAHLBARE UND
SAUBERE ENERGIE



13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



NEGATIVE AUSWIRKUNGEN, GEFAHREN

Elektro-
mobilität



LÖSUNGSANSÄTZE



(...) Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, (...) effizienterem Ressourceneinsatz (...)Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, (...)

12.2 Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen

11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



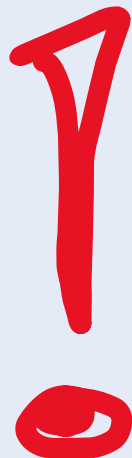
11.6 Bis 2030 die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung

Elektromobilität



Quelle: <https://mabu-mattersburg.at/>

11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



11.7 Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu sicheren, inklusiven und **zugänglichen** Grünflächen und **öffentlichen Räumen** gewährleisten, insbesondere für Frauen und Kinder, **ältere Menschen** und **Menschen mit Behinderungen**

als Raster, als Lupe, als Brille

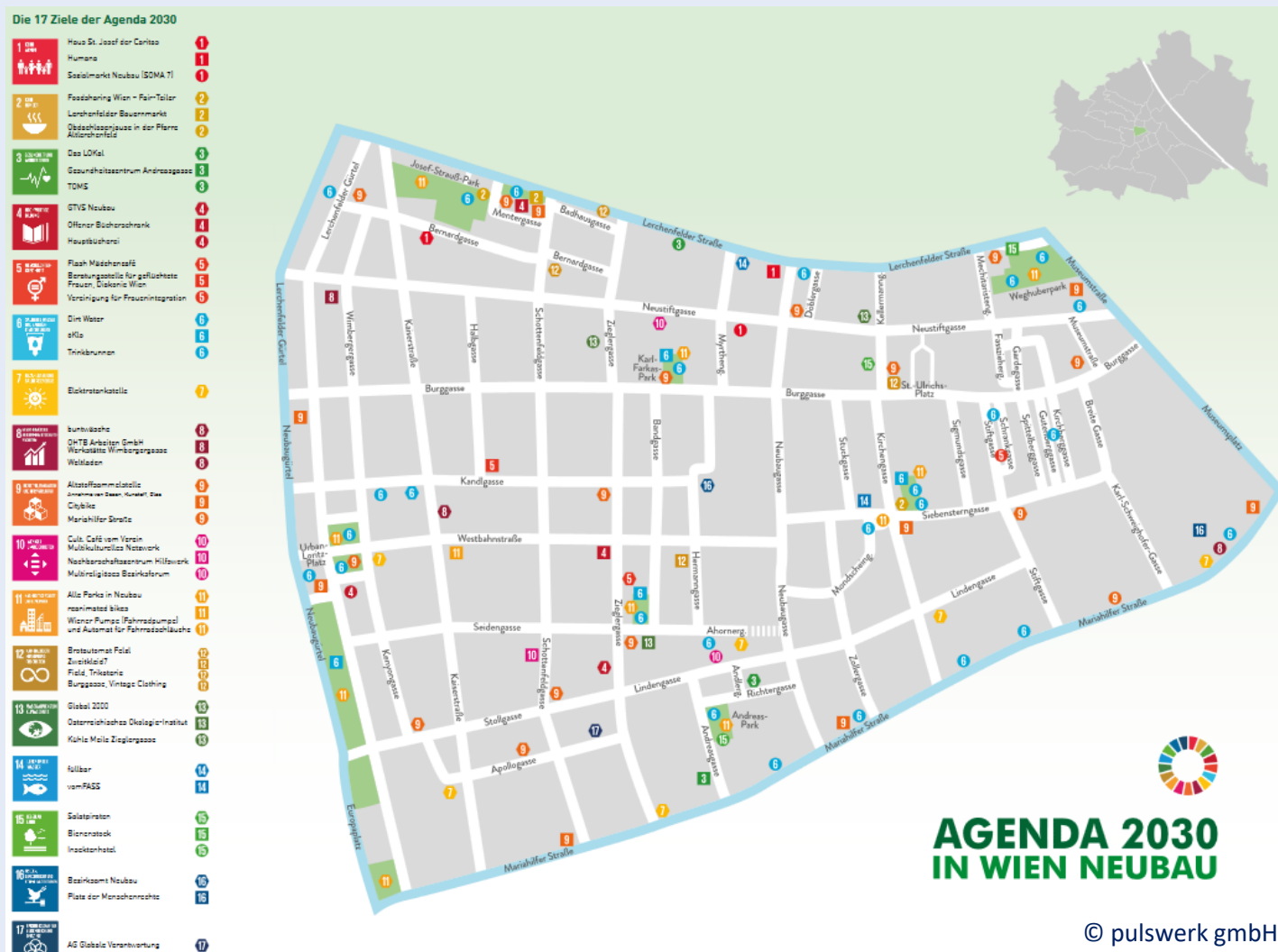
Nachhaltige Entwicklungsziele		SDG 1	SDG 2	SDG 3	SDG 4	SDG 5	SDG 6	SDG 7	SDG 8	SDG 9	SDG 10	SDG 11	SDG 12	SDG 13	SDG 14	SDG 15	SDG 16	SDG 17
REGION / GEMEINDE NAME	Funktion Projekt																	
Leithaland	Anradeln			!	!													
Neufeld an der Leitha	Apfelpate																	



Gestaltung eines Gemeinschaftsgartens

Haben wir an Sitzgelegenheiten für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (**SDG 11.7**) oder an eine öffentliche Toilette gedacht (SDG 6.2)? Kann der Garten als Lernraum für z.b. Biodiversität genutzt werden (SDG 4.7)?

zum Erkunden von Städten, Gemeinden, Regionen



aus dem Projekt
**Die Schatzmeister:innen der 17
Schätze in Wien Neubau**



in Wien Mariahilf, September 2022

🌍 zur co-kreativen Ideenentwicklung (Co-Design und SDGs)

Bijeljina becomes a Great Place to Live - supported by the Agenda 2030



Herausforderung:
**Abwanderung von jungen, gut ausgebildeten Menschen
aus der Stadt**

Lösungsansatz: **Co-Kreative Ideenwerkstatt mit Hilfe der
Agenda 2030 als Werkzeug** zur Frage
„Was soll mir meine Stadt bieten, damit ich hier bleibe?“



Die Stadtverwaltung und der Bürgermeister unterstützten und realisierten 5 Projektideen!

InCOR – Innovation Center for Sustainable Development



© City of Bijeljina



© City of Bijeljina

Agenda 2030 promo at the canal – a place to stay and relax.



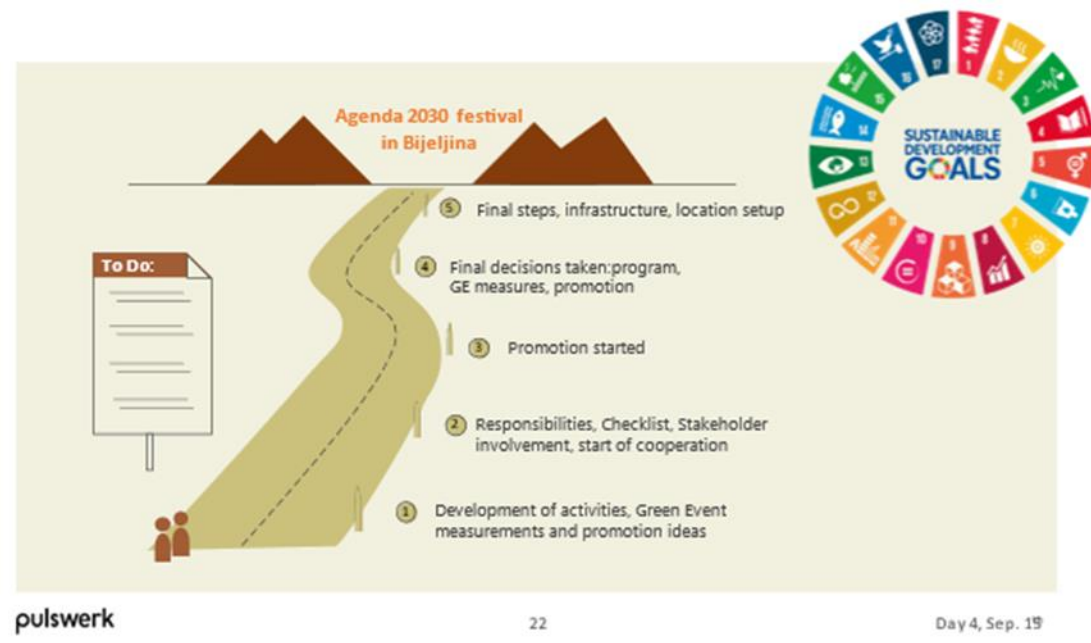
© City of Bijeljina

Outdoor-gym in the park



© City of Bijeljina

Agenda 2030 Festival – erste Green Event der Region



Neugestaltung des öffentlichen Raums SDG 7 Square; Nutzungsvielfalt; Radwege

🌐 Identifizieren von Optimierungspotential und Handlungsoptionen

Wo stehen wir in den Themenfeldern „...“?
Was haben wir erreicht?
Wo möchten wir uns verbessern?

GemeindeNavi Agenda 2030 der oö. Zukunftsakademie

<https://www.agenda21-ooe.at/beteiligung/gemeindenavi-agenda-2030>



Identifizieren von Optimierungspotential und Handlungsoptionen

Sustaindock SDG Indikatoren für Gemeinden und Städte

Messen – Auswerten
(Weiter)Planen

Eisenstadt



Keine Armut

Armut in allen ihren Formen und überall beenden

[+ Anmerkungen einfügen](#)



Gesundheit und Wohlergehen

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

[+ Anmerkungen einfügen](#)



Geschlechter-Gleichstellung

Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen

Frauenanteil im Stadtrat,
Gemeinderat bzw.
Kreistag

- % 



[+ Anmerkungen einfügen](#)



Bezahlbare und saubere Energie

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner



Kein Hunger

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

[+ Anmerkungen einfügen](#)



Hochwertige Bildung

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

[+ Anmerkungen einfügen](#)



Sauberes Wasser und sanitäre Versorgung

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

[+ Anmerkungen einfügen](#)



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Sustaindock - SDG Indikatoren für Gemeinden und Städte



Wirtschaftsstruktur

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

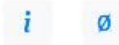
[+ Anmerkungen einfügen](#)



Nachhaltige Städte und Gemeinden

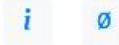
Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten

Wohnfläche pro Person
(Median) 40.16 m²

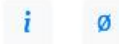


Durchschnittliche ÖV-
Güteklasse

D



Personen in
gemeinnützigem
Wohnbau - %



[+ Anmerkungen einfügen](#)



Maßnahmen zum Klimaschutz

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

© pulswerk gmbh

Messen,

- um Potenziale zu erkennen
- Maßnahmen zu entwickeln
- Zuständigkeiten zu formulieren

Deutschkreutz



Keine Armut

Armut in allen ihre

[+ Anmerkungen einfügen](#)



Gesundheit

Ein gesundes Leb
ihr Wohlergehen f

[+ Anmerkungen einfügen](#)



Geschlecht

Geschlechtergleich
zur Selbstbestim

Frauenanteil im Stadtrat,
Gemeinderat bzw.
Kreistag - %

[+ Anmerkungen einfügen](#)



Bezahlbare

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner

Anmerkungen SDG 2 – Kein Hunger

Hier werden die Anmerkungen für SDG 2 genauer beschrieben. Beispielsweise mögliche weitere Indikatoren oder Ansätze.

Status

Unsere Ziele

Handlungsmöglichkeiten

[Schließen](#) [Speichern](#)

erheit und eine bessere
ltige Landwirtschaft fördern

wertige Bildung gewährleisten
ens für alle fördern

Sanitäre Versorgung

schaffung von Wasser und
ten

© pulswerk gmbh

Hilfreiches zum Starten mit der Agenda 2030

1. Informieren

www.burgenland.at/themen/nachhaltigkeit/agenda-2030/

www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030.html

www.nachhaltigkeit.steiermark.at/cms/ziel/140912950/DE/

www.agenda2030.at - Fokus GEMEINDEN: Stimmen von Gestalter:innen; Beispiele aus Städten und Gemeinden; Veranstaltungen; Hilfreiches

2. Im Team / im Gemeinderat über die Agenda 2030 ins Gespräch kommen



3. Sich austauschen und voneinander lernen

3. Agenda 2030-Tagung für Städte und Gemeinden
17. Mai 2022 in der Garten Tulln, 10:00 – 16:00



www.nachhaltigesoesterreich.at/tagung/

Danke!

Nadia Prauhart

prauhart@pulswerk.at

www.pulswerk.at

www.ecology.at

www.agenda2030.at